

Schützengesellschaft ehrt treue Mitglieder

Bei der Jahreshauptversammlung zieht der Verein trotz Corona positive Bilanz. An einigen Schießständen gibt es neue Zuganlagen

Konstanz (pm) Die Mitglieder der Schützengesellschaft der Stadt Konstanz 1438 haben sich zur Jahreshauptversammlung getroffen. Oberschützenmeister Jörg Wolff berichtete laut Pressemitteilung von den Erhaltungsmaßnahmen an den Schießständen,

besonders über die Installation neuer Zuganlagen auf den 50-Meter-Ständen, die von Vereinsmitgliedern durchgeführt worden seien. Ferner erläuterte er Neuerungen und Änderungen im Waffenrecht und bedankte sich bei seinen Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit.

Laut Schützenmeister Hans Bächle mussten im vergangenen Schützenjahr alle offiziellen Wettkämpfe aufgrund von Corona abgesagt werden. Die Kreismeisterschaften 2022 seien als

Fernwettkampf ausgetragen worden. Schatzmeister Andreas Riehm vermeldete trotz geringerer Schiefeinnahmen eine positive Bilanz. Er und der gesamte Vorstand wurden für das Jahr 2021 einstimmig entlastet.

Es folgten laut Pressemitteilung die Wahlen der Verwaltungsräte, der Beiräte und der Ehrenräte, die alle zwei Jahre neu gewählt werden müssen, sowie die Ehrung der Vereinsjubilare. Oberschützenmeister Jörg Wolff hat seinen Vorgänger, den langjährigen Ober-

schützenmeister Werner Schächtle, in Abwesenheit für 70 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Wilhelm Weber wurde für 60 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet. Gerhard Merkle, Dietmar Höhl und Erwin Eisenkrämer sind seit 50 Jahren mit dabei. 40 Jahre Mitglied sind: Rolf Weber, Piotr Szonert, Elke Schächtle-Rau, Barbara Sawade, Frank Lipfert, Matthias Kürschner und Michael-Dietter Klatt. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Moritz Krüger; Frank-Klaus Krämer und Eike Barsties geehrt.